# PRESSEINFORMATION | 8. Juli 2022 | cs/MAR

**25 Jahre Modellbau in der Miniwelt Lichtenstein**

Am 15.07.1997 begann unser Abenteuer Modellbau mit einer und 12 verschiedenen Projektgruppen geleitet von Projektmanagern und mit technischen Modellbauern / Fassadenmodellbauern. Zwei Jahre späteröffnete die Miniwelt am 15.7.1999 zum ersten Mal mit 60 Modellen im Maßstab 1:25 ihre Tore. (darunter waren u.a.: der Berliner Fernsehturm, das Gewandhaus von Zwickau, das Ehrenmal Kiel Laboe, der Eiffelturm, die Göltzschtalbrücke, die Burg Eltz, die Leuchttürme von Kap Arkona, Bootsmodelle, die Wuppertaler Schwebebahn, das Völkerschlachtdenkmal … ]

Die Vision von unserem geschäftsführenden Gesellschafter Werner Schmitt (Urheber und gedanklicher Vater des Parks) wurde Wirklichkeit - heute geht man im grünen Landschaftspark spazieren und entdeckt dabei die Sehenswürdigkeiten der Welt.

## Wissenswertes – Modelle

**Auswahl,** welches Modell in Angriff genommen wird trifft schlussendlich die Geschäftsleitung - Werner und Sebastian Schmitt

Unsere gelernten Modellbauer stammten aus ganz unterschiedlichen Berufszweigen - vom Ingenieur über den Zootechniker bis zur Bürokauffrau reichte dabei das Spektrum.

**aufwendigstes Modell** - gibt es wahrscheinlich mehrere
Taj Mahal - Bauzeit fast 36 Monate ein Modellbauer oder
Felsendom von Jerusalem - allein die Malereien dauerten ein dreiviertel Jahr - ausgeführt von 3 Frauen

**farbenfrohstes Modell**Basiliuskathedrale von Moskau - für die Modellbauer eine große Herausforderung. Imposant, farbenfroh und in der Detailtreue bis an die Grenze des Machbaren, bereichert sie die Reihe der berühmten Bauwerke in der Miniwelt. Von der Grundfläche ist sie größer als die Dresdner Frauenkirche (6,00 m² zu 5,10 m²).

Maße der Basiliuskathedrale | L x B x H – 2,40 m x 2,50 m x 2,40 m.

Bauzeit: 5.000 Arbeitsstunden | Fertigung von 142 Säulen, 208 Fenster, 180 Blumenteile und 25 Meter goldene Zierkante

Originalmaterial (Backstein) konnte keine Verwendung finden (Kirche sehr filigran und winklig) daher Fertigung von Gießteilen (4.850 Stck.) und anschließende farbliche Gestaltung | ca. 100.000 Steine wurden bemalt

Alle Kuppeln (Zwiebeln) sind unterschiedlich plastisch gestaltet, bemalt und die Spitzen wurden mit Blattgold belegt.

**kleinstes Modell** - Oberlausitzer Umgebindehaus L x B x H - 0,48 x 0,26 x 0,34 m

**höchstes Modell** - der Berliner Fernsehturm 14,60 m (org. 365 m)

**längstes Modell** - die Göltzschtalbrücke 22,96 m (org. 574 m | würde man diese aufstellen - wäre sie höher als der Fernstehturm)

**größtes Modell flächenmäßig** - die große Pyramide von Gizeh | 9,16 x 9,16 m Kantenlänge = 83,91 m² Grundfläche und gleichzeitig das Schwerste ca. 10 t

**Modell mit den meisten Dachschindeln** (140.000 Stck.) die Augustusburg

**einige Daten zu einem Modell in der touristischen Region - Einsatz neuer Technologie**

Schloss Waldenburg - im Maßstab 1:25 hat Schloss Waldenburg eine Größe von 5,10 m x 1,70 m x 2,00 m (Länge x Breite x Höhe). Besonders zeitintensiv beim (nach)Bau des Schlosses war die Herstellung der 432 Fenster und die aufwendige Dacheindeckung. Für die 4 m² Dachfläche wurde von den Modellbauern eine neue Technologie entwickelt, um die Originaltreue der Ziegeleindeckung zu gewährleisten. Eine Herausforderung stellte das Eingangsportal mit dem Balkon dar.

**??? Hätten Sie gewusst,**

- dass das Völkerschlachtdenkmal in der Miniwelt 2,5 Tonnen wiegt

- dass über 1.000.000 Steine (Sandstein, Granit, Marmor, ...) verbaut wurden

- dass rund 400.000 verarbeitete Dachschindeln auf den „Schiefer“dächern zu finden sind

- dass die Säulenhöhe bei dem Tempel der Artemis (Maßstab 1:25) 72 cm beträgt (Original

 18 m) und dies dem Durchmesser der Kugeln beim Atomium entspricht

- dass die Grundfläche des Artemistempels (5,20 m x 2,60 m ) in etwa der Grundfläche des

 Dom zu Speyer (5,40 x 2,40 m ) gleicht

- dass die bebaute Fläche der Miniwelt in etwa der Fläche der großen Pyramide in Gizeh

 entspricht (5 Hektar zu 5,24 Hektar)

- dass das Schloss Waldenburg (im Maßstab 1:25) eine Größe von 5,10 m x 1,70 m x 2,00 m

 (Länge x Breite x Höhe) hat und der Tower von London in der Grundfläche (1,80 m x 1,70 m)

 3 mal hineinpasst

## Wissenswertes – was sind die Modelle/ die Miniwelt für unsere Besucher

• Erinnerungsort an besondere Momente - Erlebnisse z.B. im Urlaub

• Ausflugziel für diejenigen, die nicht mehr die Welt be- bzw. weit reisen können [Maßstabstreue, Detailtreue, Bau mit Originalmaterial, die Welt in klein vereint auf rund 5 Hektar in Lichtenstein]

• Urlaubszielplanung - nach dem Motto - das Modell sieht toll aus - das kann man sich durchaus auch einmal im Original anschauen z.B. Dom zu Speyer, Rathaus von Wernigerode • Fotoort für Hochzeiten, Drehort für Sendungen
• Staunen über Dimensionen - direkte Vergleichbarkeit der Bauwerke - in der Welt an 1 Tag an 1 Ort - in der Miniwelt an 1 Tag an 100 Orten - andere Perspektiven - der Frauenkirche aufs Dach schauen
• Staunen über Handwerk, einzelne Gewerke - Begeisterung für eigenes Handwerk neu wecken bzw. mit anderen Augen sehen - z.B. Anschauung für Dachdecker - bei Schieferdächern altdeutsche Deckung z.B. Burg Eltz oder Holstentor- was haben wir verwendet, wie die einzelnen Schindeln hergestellt ...

• Staunen über Architektur - verschiedene Baustile im Park vereint - Gotik (Basilika St. Wendelin) - Romanik (Dom zu Speyer) - Rokoko (Schloss Sanssouci) - Klassizismus (Brandenburger Tor) - Barock (Dreifaltigkeitskirche)

• Unterrichtsort für Schulen - Geo, Ma, Deutsch, Geschichte - fachübergreifend - Fächer verbindend

• Multiplikator für andere touristische Ziele - durch unsere begehbare touristische Region - Bergbaumuseum Oelsnitz/E. - Schloss Waldenburg - Doppelschlossanlage Forder- und Hinterglauchau